

---

19.06.2024 | Autor: Dr. Kerstin Koenig-Hoffmann | [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

---

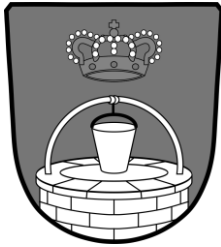
# **Energie- und Klimaschutz-Bericht der Stadt Königsbrunn**

**Im Rahmen des eea-Programms**

**Stand externes Audit Juni 2024  
Bewertungszeitraum 2020 - 2023**

### Highlights der umgesetzten Maßnahmen der letzten 4 Jahre

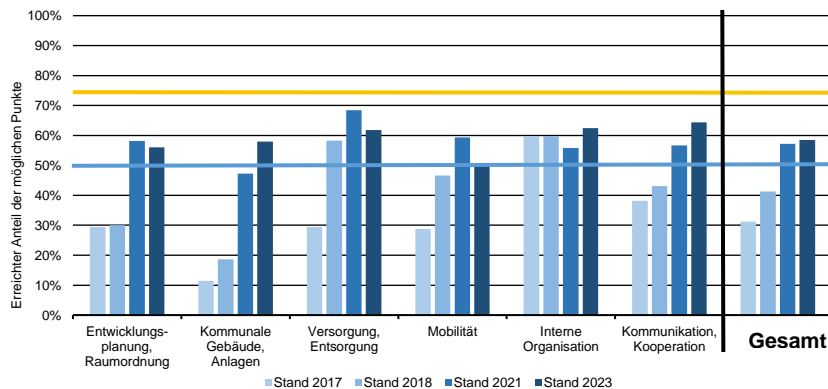
- ▶ Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Stadt auf LED, 2019-2020
- ▶ Förderprogramm "PV-Anlagen und netzdienliche Batteriespeicher", 2020
- ▶ Erstellung einer Energie- und THG-Bilanz, 2020
- ▶ Energieleitbild, 2020
- ▶ Stadtratsbeschluss zur Festlegung des Gebäudeenergiestandards im Königsbrunner Neubaugebiet „Östliche Stadtranderweiterung“ als EFH 40, 2020
- ▶ Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK und Konzept „Vision Zentrum 2030“, 2020
- ▶ gemeinsames Projekt mit Erdgas Schwaben zur "Mikromobilität" zum Thema E-Scooter und Lastenräder, 2020
- ▶ Fair Trade-Stadt, 2020
- ▶ Studie zur Standortbestimmung öffentlicher e-Ladestationen, 2021
- ▶ Förderrichtlinie "PV-Anlagen und netzdienliche Batteriespeicher", seit 2015, seit 2019 mit einem Budget von 100.000 €
- ▶ PV-Anlage auf dem Dach der Lagerhalle des Betriebshofs, 2021
- ▶ 1,52 MWp große PV-Freiflächenanlage (GWG Königsbrunn), die jährlich etwa 1.600 MWh Strom produziert, 2021
- ▶ Start der Straßenbahn Linie 3 in Königsbrunn, 2021
- ▶ Königsbrunn ist mit 2 Projekten am „Energiepfad Augsburg Land“ vertreten, 2021
- ▶ Klimawandelstudie incl. Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für die Stadt Königsbrunn, 2021/22
- ▶ Schaffung von 6 neuen Ladepunkten, 2022
- ▶ Fertigstellung Radverkehrskonzept, 2022
- ▶ Solar- und Gründachkataster, seit 2022
- ▶ Energieberatung durch die VZ gemeinsam mit der Stadt Bobingen, seit 2022
- ▶ Ökostrombezug für die kommunalen Liegenschaften, seit 2022
- ▶ Gymnasium Königsbrunn ist Klimaschule, seit 2022 (2023 Bronze zertifiziert)
- ▶ Interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen aus dem Begegnungsland Lech-Wertach im Bereich Erneuerbare Energien, seit 2022
- ▶ Sanierung der Grundschule Nord und Grundschule Süd, Sanierung auf KfW55-Standard EE, Pelletheizung; kontrollierte Nachtlüftung, 2019-2023
- ▶ 3. Energiekarawane, 2023
- ▶ 2. Platz Gymnasium Königsbrunn beim Schulradeln bayernweit, 2023
- ▶ Erstellung eines Energienutzungsplans mit anschließender kommunaler Wärmeplanung über das Begegnungsland Lech-Wertach, 2023/24



## Entwicklung der Zielerreichung in den Maßnahmenbereichen

Die Stadt Königsbrunn liegt aktuell bei 58,2 % der möglichen Punkte. Seit dem letzten externen Audit gab es keinen signifikanten Punkte-Zuwachs, was aber in erster Linie einer Anpassung der Bewertungshilfe des European Energy Awards geschuldet ist, die vorgenommen wurde, um die aktuellen gesetzlichen Änderungen sowie die Anforderungen auf dem Weg zur deutschen Klimaneutralität und die Begrenzung der globalen Erderwärmung um maximal 1,5° im eea besser abzubilden.

Darstellung der Entwicklung der Zielerreichungsgrade in den verschiedenen Maßnahmenbereichen über die letzten Jahre. Die beiden Stufen im eea sind als Linien dargestellt (blau: 50 %; gelb: 75 %).

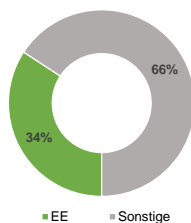


## Anteil erneuerbarer Energien

Der Anteil an erneuerbaren Energien (EE) liegt in der Kommune bei der Energieversorgung der kommunalen Liegenschaften bei 34 %. Betrachtet man die Kommune als Ganzes, ergibt sich bilanziell für den Stromverbrauch ein Anteil der auf dem Gemeindegebiet erzeugten erneuerbaren Energien von 23 %, beim Wärmeverbrauch ein Anteil der erneuerbaren Energien von 10 %.

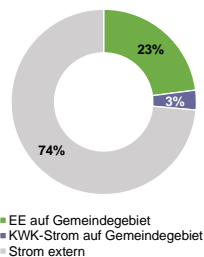
In den nebenstehenden Grafiken ist dargestellt, welchen Anteil erneuerbare Energien (EE) am 1) Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften, 2) am Stromverbrauch der Gesamtkommune und 3) am Wärmeverbrauch der Gesamtkommune aktuell einnehmen.

**Kommunale Liegenschaften  
Strom und Wärme 2023**

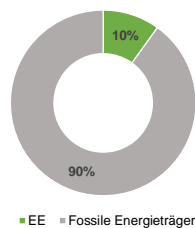


**Kommune gesamt**

**Strom 2022**

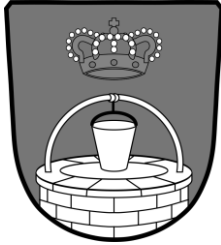


**Wärme 2021**



### **Gepplante Maßnahmen für die kommenden 12 Monate**

- ▶ **Beschaffungsrichtlinie**  
Die Kommune hat bei der Beschaffung eine Vorbildfunktion gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern. Deshalb soll in der Stadt Königsbrunn eine umfangreiche Beschaffungsrichtlinie erarbeitet werden, die die Beschaffung in allen Bereichen regelt.
- ▶ **Vierte Energiekarawane**  
Die Energiekarawane zieht zum vierten Mal als aufsuchende Energieberatung durch Königsbrunn. Energieberatende der Energiekarawane bieten den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern in einem festgelegten Quartier im Auftrag der Stadt Königsbrunn kostenfreie Energieberatung direkt am Gebäude an.
- ▶ **Energienutzungsplan und kommunale Wärmeplanung**  
Im Verbund mit den Kommunen aus dem Begegnungsland Lech- Wertach wird z.Zt. ein Energienutzungsplan erstellt. Aufbauend auf diesem wird anschließend ein kommunaler Wärmeplan erstellt.



# Inhalt Anhänge

<b>1. Ausgangslage / Situationsanalyse</b>	<b>6</b>
<b>2. Gesamtergebnis</b>	<b>7</b>
2.1. Energie- und klimarelevante Strukturen	11
<b>3. In den letzten vier Jahren umgesetzte Maßnahmen</b>	<b>14</b>
3.1. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 1 (Entwicklungsplanung, Raumordnung)	14
3.2. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 2 (Kommunale Gebäude, Anlagen)	16
3.3. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 3 (Versorgung / Entsorgung)	17
3.4. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 4 (Mobilität)	19
3.5. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 5 (Externe Organisation)	20
3.6. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 6 (Kommunikation / Kooperation)	21
<b>4. Der European Energy Award - Allgemeine Informationen zum Prozess</b>	<b>23</b>
4.1. Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche	24
4.2. Das Punktesystem des eea	26

## 1. Ausgangslage / Situationsanalyse

Königsbrunn ist im Osten des bayerischen Regierungsbezirks Schwaben zu finden und grenzt im Südosten an den Landkreis Landsberg am Lech in Oberbayern, im Westen an die Stadt Bobingen und im Norden an Haunstetten, einen Stadtteil von Augsburg. Mit ca. 29.400 Einwohnern (Stand 2020) ist Königsbrunn die größte Stadt im Landkreis Augsburg und die siebtgrößte Stadt in Bayerisch-Schwaben.

Königsbrunn ist eine der jüngsten Siedlungen Bayerns und wurde 1967 zur Stadt erhoben. Sie liegt auf 516 m über NN und umfasst eine Fläche von 18,4 km<sup>2</sup>. Im Norden und Süden erstreckt sich jeweils ein großes Gewerbegebiet.

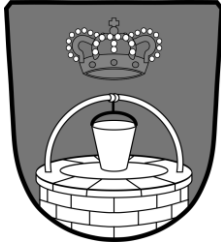
Mit dem Auto erreicht man das Zentrum von Augsburg in ca. 15 min über die Bundesstraße 17, in 20 Minuten die Bundesautobahn 8 (Stuttgart / München) und die Bundesautobahn 96 (Lindau / München). Seit Dezember 2021 verbindet die neue Linie 3 die Stadt Königsbrunn direkt mit Augsburg. Im 15-Minuten-Takt geht es unter Tags in nur 30 Minuten vom Kö(nigsplatz) nach Kö(nigsbrunn) und umgekehrt. Seit 2024 übernehmen 6 Elektrobusse den Stadtbusverkehr in Königsbrunn.



Stadt Königsbrunn

<b>Landkreis:</b>	<b>Augsburg</b>
<b>Höhe:</b>	<b>516 m ü. NN</b>
<b>Fläche:</b>	<b>18,4 km<sup>2</sup></b>
<b>Einwohner:</b>	<b>28.377 (Stand 12/2023)</b>
<b>Adresse der Stadtverwaltung:</b>	<b>Marktplatz 7 86343 Königsbrunn</b>
<b>Webpräsenz:</b>	<b><a href="http://www.koenigsbrunn.de">www.koenigsbrunn.de</a></b>
<b>Bürgermeister:</b>	<b>Franz Feigl</b>





## 2. Gesamtergebnis

Anzahl möglicher Punkte:	412,0	(100,0 %)
Für die Zertifizierung notwendige Punkte:	206,0	(50,0 %)
Anzahl erreichter Punkte:	239,9	(58,2 %)

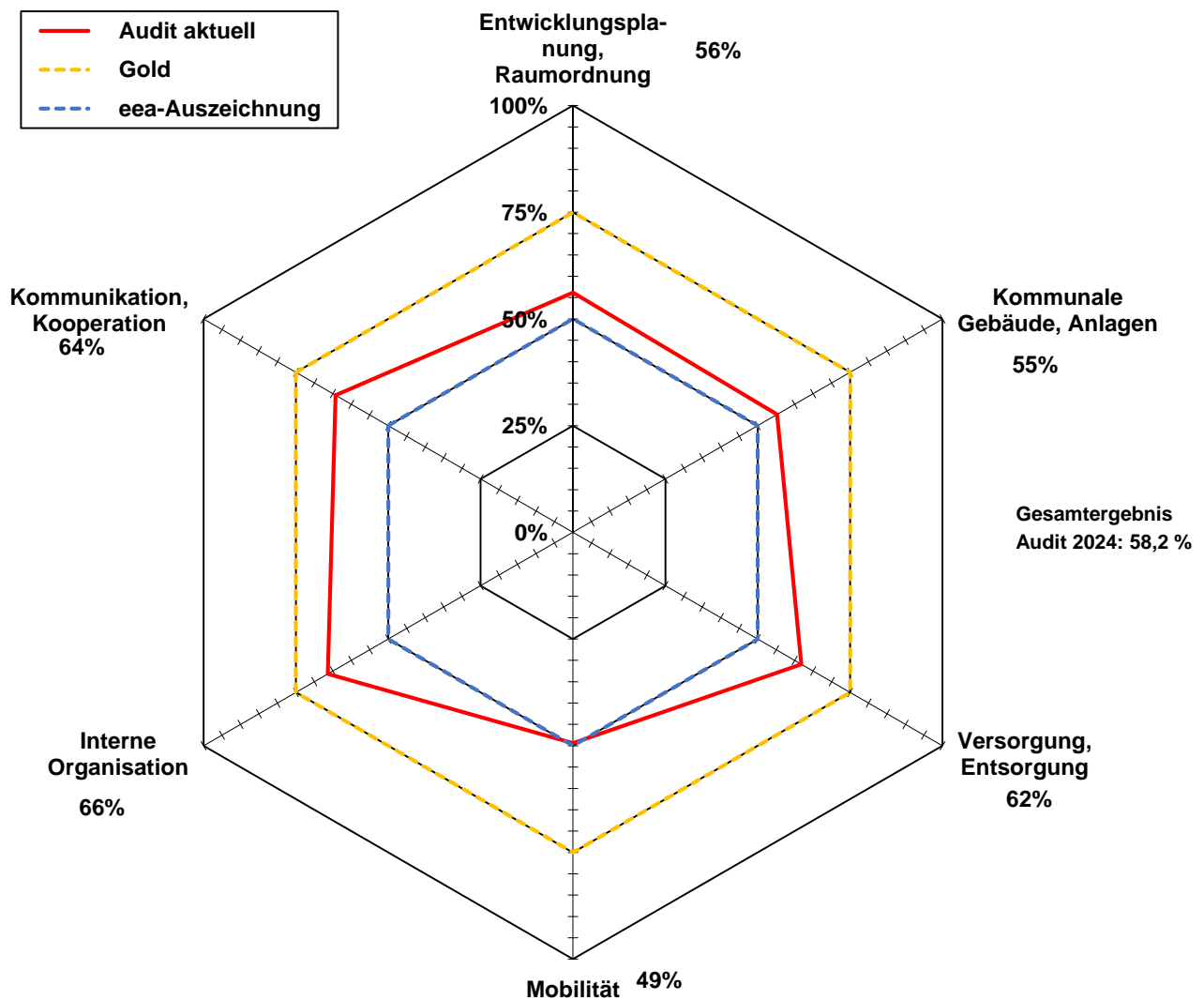


Abbildung 1 | Ergebnisse des externen Audits 2024 (Netzdarstellung)

Der eea-Maßnahmenkatalog umfasst 6 kommunale Maßnahmenbereiche:

- ▶ Entwicklungsplanung, Raumordnung
- ▶ Kommunale Gebäude und Anlagen
- ▶ Versorgung, Entsorgung
- ▶ Mobilität
- ▶ Interne Organisation
- ▶ Kommunikation, Kooperation

Im eea-Netzdiagramm (Abbildung 1) sind alle 6 Maßnahmenbereiche aufgeführt. Dabei zeigt die gestrichelte blaue Linie den Zielerreichungsgrad von 50 % in jedem Maßnahmenbereich an und somit eine eea-Auszeichnung. Die gelbe gestrichelte Linie steht für einen Zielerreichungsgrad von 75 % und eine Auszeichnung in Gold. Die rote Linie visualisiert den Umsetzungsgrad in jedem einzelnen Maßnahmenbereich im Audit.

Insgesamt wurden in Königsbrunn bislang 239,9 Punkte erreicht und damit 58,2 % der möglichen Punkte. Stärken und Schwächen der verschiedenen Bereiche zeigen das folgende Diagramm.

Deutlich werden an dieser Darstellung die Leistungen in allen Bereichen mit einem Zielerreichungsgrad über 55 % bis auf den Bereich „Mobilität“.

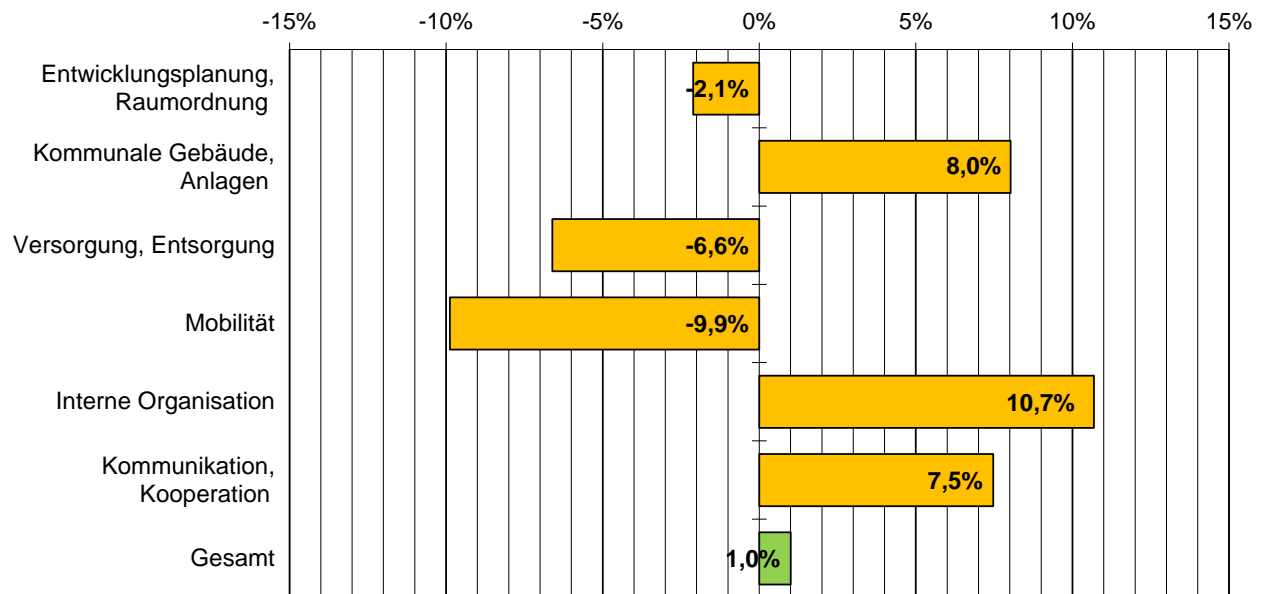
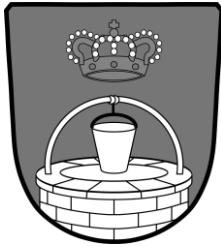
Das Audit ist eine Momentaufnahme und bildet mit dem Auditjahr 2024 die letzten vier Jahre ab. Der European Energy Award macht die Erfolge einer Kommune bei Energieeffizienz und Klimaschutz mess- und sichtbar. Das Ergebnis ist ein Stärken-Schwächen-Profil, das Potenziale für eine künftige kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik aufzeigt.

Klimaschutz ist eine langfristige Aufgabe. Einzelmaßnahmen sind zwar wichtig, doch entscheidend ist die Kontinuität der Energie- und Klimaschutzpolitik über mehrere Jahre hinweg.

<b>Königsbrunn</b>	maximal	für die Kommune möglich	effektiv erreicht	Umsetzung in %
Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	68	38,2	56,2
kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	42,0	55,3
Versorgung, Entsorgung	104	56	34,6	61,8
Mobilität	96	81	40,0	49,4
interne Organisation	44	44	29,2	66,4
Kommunikation, Kooperation	96	87	55,9	64,3
<i>Summen</i>	<b>500</b>	<b>412</b>	<b>239,9</b>	<b>58,2</b>

Tabelle 1 | Ergebnisse des externen Audits 2024 in Tabellenform

Die Anzahl der möglichen Punkte ist von der maximalen Punktzahl 500 um 88 Punkte reduziert worden (Tabelle 1). Im Maßnahmenpaket 1.3 werden in Deutschland die maximalen Punkte grundsätzlich reduziert, da hier der Einfluss der Kommunen im Vergleich zu anderen Ländern nur gering ist. Die Reduktion der Punkte soll einen Ausgleich schaffen, um kleinere Kommunen im direkten Vergleich mit großen Kommunen nicht zu benachteiligen. Oftmals liegen die Zuständigkeiten nicht bei der Kommune (Maßnahmenpaket 3.1, 3.2, 3.5 und 3.6).



**Abbildung 2 | Relative Veränderungen der Zielerreichungsgrade in den verschiedenen Maßnahmenbereichen gegenüber dem externen Audit 2021.**

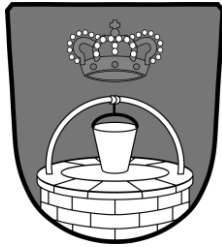
Abbildung 2 veranschaulicht die relativen Veränderungen der Zielerreichungsgrade gegenüber dem externen Audit 2021. Demnach hat die Kommune in den Bereichen „Kommunale Gebäude, Anlagen“, „Interne Organisation“ und „Kommunikation, Kooperation“ deutliche Verbesserungen erzielen können.

**Wichtige Termine im Jahr 2023 waren:**

- ▶ 15. Februar 2023: ET-Sitzung
- ▶ 19. Juli 2023: ET-Sitzung und internes Audit
- ▶ 8. November 2023: ET-Sitzung
- ▶ 13. Dezember 2023: ET-Sitzung und Vorstellung der Energie- und Treibhausgas-Bilanz

Tabelle 2 | Maßnahmenkatalog 2024

Maßnahmen		maximal	möglich	effektiv	%
		Punkte	Punkte	Punkte	
<b>1</b>	<b>Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>84,0</b>	<b>68,0</b>	<b>38,3</b>	<b>56,4%</b>
1.1	Konzept, Strategie	32,0	28,0	17,5	62,6%
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung	20,0	20,0	10,5	52,5%
1.3	Verpflichtung von Grundstückseigentümern	20,0	18,0	8,3	46,1%
1.4	Baugenehmigung, -kontrolle	12,0	2,0	2,0	100,0%
<b>2</b>	<b>Kommunale Gebäude, Anlagen</b>	<b>76,0</b>	<b>76,0</b>	<b>42,0</b>	<b>55,3%</b>
2.1	Energie- und Wassermanagement	26,0	26,0	14,2	54,5%
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40,0	40,0	21,7	54,2%
2.3	Besondere Maßnahmen	10,0	10,0	6,2	61,6%
<b>3</b>	<b>Versorgung, Entsorgung</b>	<b>104,0</b>	<b>56,0</b>	<b>34,6</b>	<b>61,8%</b>
3.1	Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10,0	4,0	4,0	100,0%
3.2	Produkte, Tarife, Kundeninformation	18,0	0,0	0,0	0,0%
3.3	Lokale Energieproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	34,0	27,0	11,3	42,0%
3.4	Energieeffizienz Wasserversorgung	8,0	8,0	5,8	72,5%
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	18,0	16,0	13,0	81,0%
3.6	Energie aus Abfall	16,0	1,0	0,5	50,0%
<b>4</b>	<b>Mobilität</b>	<b>96,0</b>	<b>81,0</b>	<b>40,0</b>	<b>49,3%</b>
4.1	Mobilität in der Verwaltung	8,0	8,0	3,2	40,0%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	28,0	24,0	12,6	52,5%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	26,0	26,0	14,3	54,8%
4.4	Öffentlicher Verkehr	20,0	11,0	3,9	35,5%
4.5	Mobilitätsmarketing	14,0	12,0	6,0	50,0%
<b>5</b>	<b>Interne Organisation</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>29,2</b>	<b>66,4%</b>
5.1	Interne Strukturen	12,0	12,0	9,6	80,0%
5.2	Interne Prozesse	24,0	24,0	11,6	48,3%
5.3	Finanzen	8,0	8,0	8,0	100,0%
<b>6</b>	<b>Kommunikation, Kooperation</b>	<b>96,0</b>	<b>87,0</b>	<b>55,9</b>	<b>64,2%</b>
6.1	Kommunikation	8,0	8,0	4,8	60,0%
6.2	Kommunikation und Kooperation mit Behörden	16,0	16,0	8,8	55,0%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24,0	15,0	4,8	31,7%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit Einwohner:innen und lokalen Multiplikatoren	24,0	24,0	16,2	67,5%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	24,0	24,0	21,3	88,8%
	<b>Gesamt</b>	<b>500,0</b>	<b>412,0</b>	<b>239,9</b>	<b>58,2%</b>



## 2.1. Energie- und klimarelevante Strukturen

Tabelle 3 | Energie- und klimarelevante Strukturen in Tabellenform.

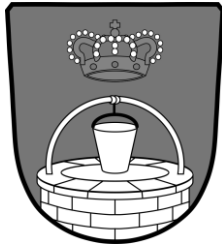
Bürgermeister	Franz Feigl
Einwohner	28.231 (Stand: 31.12.2022)
Fläche	18,4 km <sup>2</sup>
Beschäftigte in der Verwaltung	244
Vorsitz eea-Energieteam	Harro von Dunker
Vorsitz Bauausschuss	Franz Feigl
Vorsitz Umweltausschuss	Franz Feigl
Leitung Bauamt	Werner Lohmann
Elektrizitätsversorgung	LEW
Wasserversorgung	Stadtwerke Königsbrunn
Gasversorgung	Energie Schwaben
Abwasserverband	Stadtwerke Königsbrunn
Abfallentsorger	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Augsburg

Tabelle 4 | kommunale Anlagen und Fahrzeuge.

Kommunale Anlagen und Fahrzeuge	Anzahl
Verwaltungsgebäude	1
Kindertagesstätten	3
Schule	4
Turnhallen	1
Sportanlagen	2
Bauhof	1
Feuerwehren	1
Veranstaltungsgebäude	2
Bücherei	1
Musikschule	1
Museen	6
Städtischer Friedhof	1
Gärtnerei	1
Kommunale Fahrzeuge	27

Tabelle 5 | das Energieteam Königsbrunn.

Energieteam-Leiter	Von Dunker, Harro; Stadt Königsbrunn, Energieeffizienz- und Klimaschutzbeauftragter
Energieteam-Mitglieder und deren Funktion	Braumandl, Peter; ehrenamtlich Eser, Andreas; Liegenschaftsverwaltung Feigl, Franz, 1. Bürgermeister Fischer, Rebecca; Energieeffizienz- und Klimaschutzbeauftragte Gebauer, Anna; Stadtwerke Königsbrunn Jung, Alwin; Stadtrat Keller, Tobias; ehrenamtlich Kratzmeier, Matthias; ehrenamtlich Leitschuh, Stephan; ehrenamtlich Lohmann, Werner, Leitung Hochbauamt Rauhut, Alfred; ehrenamtlich Schmid, Anna; KS-Managerin Ldkr. Augsburg Schmidt, Michael; Leitung Kämmerei Schuler, Helmut; Stadtrat Schuler, Walter; Stadtrat Skipiol, Frank; Stadtrat Sommer, Peter; Stadtrat Wiesmeier, Markus; Stadtrat Willer, Rudolf; Stadtwerke Königsbrunn Toth, Christian; Stadtrat
eea-Beraterin	Dr. Kerstin Koenig-Hoffmann
Bürgerbeteiligung	ja
Jahr des Programmeintritts	2017



## Kennzahlen

Parameter	Einheit	Stadt Königsbrunn	Mittelwert Deutschland	Mittelwert eea Kommunen 2012-2016
Wohnfläche in Wohngebäuden pro Einwohner 2022	m <sup>2</sup> / EW	44,0	45,85	n.b.
Einwohner pro Wohneinheit 2022	Personen / Wohneinheit	2,2	2,01	n.b.
Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente gesamt 2022	t	182.883		
Emissionen CO <sub>2</sub> -Äquivalente pro Einwohner und Jahr 2022	t / EW a	6,6	9,0	7,7
Gesamt-Wärmeenergiebedarf der Kommune pro Einwohner Basis 2021	kWh / EW a	11.256	13.663	n.b.
Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeenergiebedarf der gesamten Kommune 2021	%	10,0	17,4	11,5
Gesamt-Strombedarf der Kommune pro Einwohner 2022	kWh / EW a	2.936	5.822	n.b.
Anteil Produktion erneuerbarer Strom am gesamten Stromverbrauch der Kommune 2022	%	23,0	46,2	25,7
Photovoltaikanlagen - installierte Leistung pro 1000 Einwohner (netzgekoppelt und Inselanlagen) (2023)	kWp / 1000 EW	717	799	n.b.
Verbrauch Wärme (witterungsbereinigt) pro Fläche kommunale Gebäude 2023	kWh / m <sup>2</sup> a	107,1	n.b.	99,2
Anteil erneuerbare Wärme an gesamter Wärme kommunale Gebäude 2023	%	19,0	n.b.	28,0
Verbrauch Strom pro Fläche kommunale Gebäude 2023	kWh / m <sup>2</sup> a	21,8	n.b.	22,6
Anteil zertifizierter Ökostrom und Eigenstrom am Gesamtstrom kommunale Gebäude 2023	%	100,0	n.b.	73,1
Gesamtverbrauch Strom für Straßenbeleuchtung 2022	kWh	331.413		
Verbrauch Strom Straßenbeleuchtung pro km 2022	kWh / km	2.511	n.b.	7.550
Verbrauch Strom Straßenbeleuchtung pro Lichtpunkt 2022	kWh / Lichtpunkt	109	n.b.	n.b.
Verbrauch Wasser pro Fläche kommunale Gebäude 2023	Liter / m <sup>2</sup> a	380	n.b.	289
Pkw pro 1000 Einwohner (2023)	Anzahl / 1000 EW	643	575	600

Quellen: Verbrauchsdaten der Stadt Königsbrunn; Bayerisches Landesamt für Statistik; Statistisches Bundesamt.

### 3. In den letzten vier Jahren umgesetzte Maßnahmen

#### 3.1. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 1 (Entwicklungsplanung, Raumordnung)



#### Highlights im Maßnahmenbereich 1:

- ▶ Leitbild
- ▶ Energie- und THG-Bilanz
- ▶ Energienutzungsplan
- ▶ Klimawandelanpassungs-Konzept

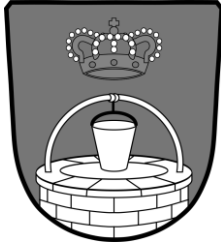
#### ▶ Energieleitbild

Im Juli 2020 wurde das Energieleitbild vom Stadtrat beschlossen, in dem sich die Stadt Königsbrunn zu ihrer energie- und klimapolitischen Verantwortung bekennt. Es ist die Grundlage für eine umfangreiche strategische Planung und nachfolgende Maßnahmen.

Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Ausbau regenerativer Energien werden im Sinne des sogenannten Dreisprungs gleichermaßen berücksichtigt. Die Ziele im Energieleitbild legitimieren die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung zu konkreten Umsetzungsmaßnahmen. Das Energieleitbild unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf verändert und ergänzt.

#### ▶ Energie- und THG-Bilanz

Die Stadt Königsbrunn ließ vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu eine Energie- und Treibhausgas-Bilanz erarbeiten (2020). Diese umfasst sämtliche Energiemengen, die für elektrische und thermische Anwendungen sowie zum Zwecke der Fortbewegung in der Kommune umgesetzt werden (Endenergie). Die Bilanz wurde gemäß einer für ganz Deutschland einheitlichen Methodik zur kommunalen Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung mit dem Programm erstellt (BISKO-Standard). Im Jahr 2023 wurde diese Bilanz fortgeschrieben



▶ **Energienutzungsplan**

Die Stadt Königsbrunn ließ von der Fachhochschule Kufstein einen Energienutzungsplan erarbeiten (2011 - 2013). Dieser ENP wird jetzt vom Bifa-Institut erneuert. Eine kommunale Wärmeplanung wird gleichzeitig erarbeitet. Die Fertigstellung wird Ende 2024 erwartet.

▶ **Klimawandelanpassungskonzept**

Neben den Klimaschutzbemühungen ist die Anpassung an den Klimawandel eine der größten politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Das Klimaanpassungskonzept bietet die Grundlage für einen Prozess mit dem Ziel, Gesundheit und Lebensqualität zu schützen, Infrastrukturen, Wirtschaftskraft und die natürlichen Lebensgrundlagen in Königsbrunn zu sichern. Ein Maßnahmenplan von 42 Einzelmaßnahmen wird vorgeschlagen.

### 3.2. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 2 (Kommunale Gebäude, Anlagen)



#### Highlights im Maßnahmenbereich 2:

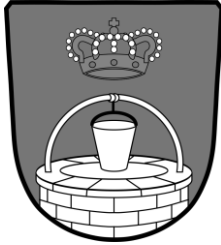
- ▶ **Generalsanierung der Grundschulen Süd und Nord**

- ▶ **Generalsanierung der Grundschulen Süd und Nord**

Vollständige Entkernung der bestehenden Gebäude und Herstellung eines neuen zeitgemäßem Schulgebäudes.

Sanierung auf KfW55-Standard incl. Pelletheizung und einem Nachtlüftungskonzept.

Hierzu wurde ein neues pädagogisches Konzept verfolgt. Neben den Klassenräumen gibt es auch sogenannte Marktplätze für klassenübergreifende Aktionen, als Rückzugsort für kleine Lerngruppe und zur individuellen Entfaltung und Förderung der Schüler.



### 3.3. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 3 (Versorgung / Entsorgung)



Foto: Wärmeversorgung Schwaben GmbH

#### Highlights im Maßnahmenbereich 3:

- ▶ Fernwärme Königsbrunn
- ▶ Energieeffiziente Pumpen und PV-Eigenstromanlage im Wasserwerk

#### ▶ Fernwärme für Königsbrunn

Die Wärmeversorgung Schwaben GmbH (WVS) versorgt in Königsbrunn etwa 600 Haushalte eines Wohngebiets sowie das Gymnasium, das neue Jugendzentrum und den Info-Pavillon mit Fernwärme. Die Heizzentrale ging 1983 in Betrieb und wurde 2009 durch die WVS modernisiert. Die Heizzentrale besteht aus zwei hochmodernen Groß-Wärmepumpen, die Heizwärme aus dem Grundwasser gewinnen. Zusätzlich produzieren zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) Wärme und auch Strom. Drei mit Erdgas betriebene Heizkessel ergänzen den Wärmebedarf.

Zusätzlich gibt es das Nahwärmenetz Kirchenstift St. Ulrich mit einem Biomethan betriebenen BHKW.

#### ▶ Kommunale Wasserversorgung

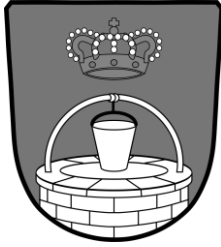
Die Stadtwerke Königsbrunn übernehmen die Wasserversorgung für Königsbrunn. Mit zwei Flachbrunnen, vier Tiefbrunnen im Osten der Stadt, vier Trinkwasserspeichern mit je 2.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen sowie einer PV-Anlage zur Eigenstromnutzung werden ca. 29.000 Einwohner in mehr als 12.200 Haushalten versorgt. Das entspricht einer Verkaufsmenge von jährlich ca. 1,5 Mio. m<sup>3</sup>. Das Wasser wird aus Tiefen von 8 bis 10 Metern bei den Flachbrunnen in der sogenannten „Fohlenau“ bzw. von 30 bis 90 Metern bei den Tiefbrunnen am „Wasserhausweg“ gewonnen. Seit 2017 erfolgt eine umfangreiche Sanierung des Wasserwerkes mit dem Schwerpunkt auf neuen energieeffizienten Pumpen sowie einer neuen Steuerungsanlage/-technik.

Bisher wurden für die Wasserversorgung über 18 Mio EURO in den



Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

Bau von Brunnen, Leitungen und Hausanschlüssen, in das Wasserwerk und den Kauf von Grundstücken zur Sicherung des Trinkwasserschutzes investiert.



### 3.4. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 4 (Mobilität)



#### Highlights im Maßnahmenbereich 4:

- ▶ Radverkehrskonzept
- ▶ CarSharing
- ▶ Ladeinfrastruktur
- ▶ Teilnahme am Stadtradeln

- ▶ **Radverkehrskonzept**  
Es wurde ein Radverkehrskonzept erstellt. Ziel war die Förderung der Nahmobilität, hier insbesondere des Radverkehrs, als wesentliches Element einer erfolgreichen Stadtpolitik für Klimaschutz, Umweltschutz und Gesundheitsvorsorge.
- ▶ **CarSharing**  
Der Verein „Königsbrunner Autoteiler“ stellt den Königsbrunner Bürger\*innen 6 Fahrzeuge an 3 Stellplätzen zur Verfügung. Im Fuhrpark befindet sich auch ein kommunales Elektroauto. Mit dem CarSharing werden vorhandene Ressourcen genutzt.
- ▶ **Gute Ladeinfrastruktur**  
In Königsbrunn gibt es eine gute Ladeinfrastruktur sowohl für Elektroautos (16 Standorte mit 37 Ladepunkten) als auch für E-Bikes (Europaplatz, ZOB, Sport- und Freizeitpark West Umkleidegebäude). Zwei weitere private E-Bike-Ladestationen, die aber öffentlich zugänglich sind, runden das Angebot ab.
- ▶ **Teilnahme am STADTRADELN**  
Die Stadt Königsbrunn nimmt seit 2016 regelmäßig am Stadtradeln teil und konnte jedes Jahr viele Radelnde zum Mitmachen motivieren. Königsbrunn zählt zu den aktivsten Kommunen im Landkreis Augsburg.

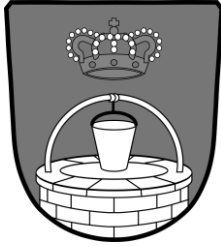
### 3.5. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 5 (Externe Organisation)



#### Highlights im Maßnahmenbereich 5:

- ▶ Energieteam Königsbrunn
- ▶ Klimaschutzmanagement

- ▶ **Energieteam**  
Seit November 2014 existiert ein Energieteam, welches 3-4-mal im Jahr tagt. Dabei sind Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung, Stadträte\*innen sowie ehrenamtlich tätige Bürger\*innen in das Energieteam eingebunden.
- ▶ **Klimaschutzmanagement**  
Die Stadt Königsbrunn sollte ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduzieren und die Energieeffizienz steigern. Deshalb hat der Rat eine Stelle für Energieeffizienz und Klimaschutz geschaffen und im Juni 2013 mit Herrn Harro von Dunker besetzt. Im Jahr 2019 wurde eine zweite Stelle geschaffen zur Unterstützung von Herrn von Dunker.



### 3.6. Maßnahmen im Maßnahmenbereich 6 (Kommunikation / Kooperation)



#### Highlights im Maßnahmenbereich 6:

- ▶ Förderprogramm
- ▶ Kostenlose und neutrale Energieberatungsstelle in Kooperation mit der Stadt Bobingen
- ▶ Energiekarawane

- ▶ Förderprogramm PV-Anlagen und netzdienliche Batteriespeicher  
Die Stadt Königsbrunn setzt jedes Jahr ein kommunales Förderprogramm für Photovoltaik-Anlagen und netzdienliche Photovoltaik-Batteriespeicher auf. Das "Förderprogramm PV-Anlagen und netzdienliche Batteriespeicher" unterstützt die Investition und Nutzung von Photovoltaikanlagen, besonders in Verbindung mit stationären Batteriespeichersystemen unter Berücksichtigung, dass die Photovoltaikanlage an das elektrische Netz angeschlossen ist. Die Bürger\*innen erzeugen damit umweltfreundlichen Strom aus Sonnenenergie, der teils selbst genutzt, teils ins öffentliche Stromnetz einspeist wird.
- ▶ Kostenlose Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale  
In Kooperation mit der Stadt Bobingen gibt es eine kostenlose und neutrale Energieberatung durch die Verbraucherzentrale
- ▶ Energiekarawanen  
Zusammen mit dem Energieteam der Stadt Königsbrunn wurden bereits drei Energiekarawanen in den Jahren 2016, 2018 und 2023 durchgeführt, bei der Energieberater\*innen den Bürger\*innen in ihren Häusern Tipps rund um das Energiesparen und Sanieren gegeben.

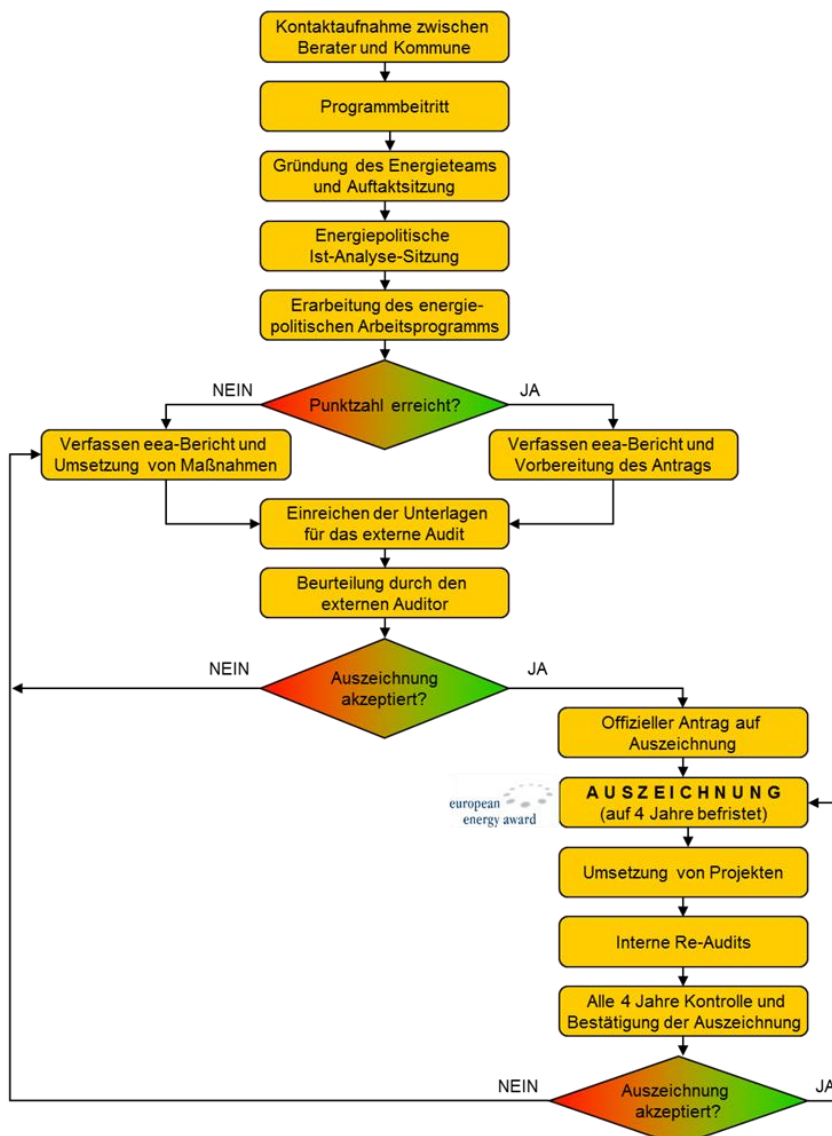
### Jährliche Entwicklung in der Stadt Königsbrunn

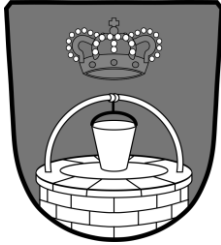
Prozentpunkte 1. internes Audit (2017)	31,2 %
Prozentpunkte 2. internes Re-Audit (2018)	41,3 %
Prozentpunkte 3. internes Re-Audit (2019)	46,3 %
Prozentpunkte 4. internes Re-Audit (2020)	56,9 %
Prozentpunkte 1. externes Audit (2021)	57,2 %
Prozentpunkte 5. internes Audit (2022)	55,9 %
Prozentpunkte 6. internes Audit (2023)	51,4 %
Prozentpunkte 2. externes Audit (2024)	58,2 %

04/2017

02/2021

06/2024





## 4. Der European Energy Award - Allgemeine Informationen zum Prozess

- ▶ Der European Energy Award® (eea) steht für einen Landkreis, eine Stadt oder Gemeinde, die – in Abhängigkeit ihrer Möglichkeiten – überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik unternimmt.
- ▶ Mit dem eea verbunden ist die Implementierung eines strukturierten und moderierten Prozesses mit einer definierten Trägerschaft, Vorschriften zur Erteilung, Kontrolle und Entzug der Zertifizierung sowie einem Audit-Tool zur Bewertung der Leistungen.
- ▶ Der eza!-Klimaschutz begleitet fachlich und organisatorisch die Kommune auf dem Weg zum eea durch zielgerichtete Hilfestellungen, Vermittlung von Know-How und Fachleuten, zentrale Öffentlichkeitsarbeit sowie durch eine Vielzahl zusätzlicher Betreuungsangebote.
- ▶ Im Rahmen des eea werden Maßnahmen erarbeitet, initiiert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass erneuerbare Energieträger vermehrt genutzt und nicht erneuerbare Ressourcen effizient eingesetzt werden. Dies ist sowohl energiepolitisch sinnvoll, spart aber auch langfristig Kosten, die wiederum für andere Aktivitäten eingesetzt werden können.
- ▶ Eine Stadt oder Gemeinde, die mit dem eea ausgezeichnet wurde, erfüllt – unter der Voraussetzung, dass sämtliche gesetzliche Auflagen eingehalten werden – die Anforderungen der ISO 14000 im energierelevanten Bereich.
- ▶ Städte und Gemeinden engagieren sich heute in einer Vielzahl von kommunalen Netzwerken. Durch die Teilnahme am eea werden diese Absichtserklärungen in eine nachhaltige Energiepolitik überführt.
- ▶ Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme aus der Wirtschaft, wie z. B. Total Quality Management TQM, ist der eea ein prozessorientiertes Verfahren, in welchem Schritt für Schritt die Verwaltungsprozesse und die Partizipation der Bevölkerung (Kundenorientierung) weiter verbessert werden.
- ▶ Aufgrund der klaren Zielsetzungen, der detaillierten Erhebung von Leistungsindikatoren, deren Quantifizierung und einem strukturierten Controlling- und Berichtswesen fügt sich der eea optimal in eine moderne Verwaltungsführung ein.

#### **4.1. Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche**

##### **Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung, Raumordnung**

Der Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung umfasst alle Maßnahmen, die eine Kommune in ihrem ureigenen Zuständigkeitsbereich, der kommunalen Entwicklungsplanung, ergreifen kann, um die entscheidenden Weichen für eine bessere Energieeffizienz zu stellen und damit den Klimaschutz zu forcieren.

Die Maßnahmen reichen von einem energie- und klimaschutzpolitischen Leitbild über Festlegungen im Bereich der Bauleitplanung, von städtebaulichen Wettbewerben, verbindlichen Instrumenten beim Grundstücks(ver-)kauf, der Baubewilligung bis hin zur Energieberatung von Bürgern.

##### **Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude, Anlagen**

In diesem Bereich können die Kommunen direkte Einspareffekte für den kommunalen Haushalt durch die wirtschaftliche Reduzierung von Betriebskosten ihres eigenen Gebäudebestandes erzielen. Die Maßnahmen reichen von der Bestandsaufnahme über Energiecontrolling und -management bis hin zu Hausmeisterschulungen und speziellen Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung.

##### **Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung**

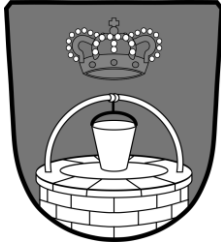
Der gesamte Bereich Ver- und Entsorgung wird in enger Kooperation mit kommunalen Energie-, Abfall- und Wasserbetrieben oder auch mit überregionalen Energieversorgern entwickelt. Partnerschaften zwischen öffentlichen und privaten Trägern zur Organisation und Finanzierung der Maßnahmen entstehen gerade in diesen Bereichen.

Die Maßnahmen reichen von der Optimierung der Energielieferverträge, der Verwendung von Ökostrom, der Tarifstruktur, Nah- und Fernwärmeversorgung, der Nutzung erneuerbarer Energien, der Nutzung von Abwärme aus Abfall und Abwasser bis hin zur Regenwasserbewirtschaftung.

##### **Maßnahmenbereich 4: Mobilität**

In diesem Bereich werden kommunale Rahmenbedingungen und Angebote vorgestellt, welche Bürger ermutigen, verstärkt auf energiesparende und schadstoffarme oder -freie Verkehrsträger umzusteigen. Es geht also um Maßnahmen, die zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Fahrrads und von Fußwegen führen.

Die Maßnahmen reichen von Informationskampagnen und -veranstaltungen, der Verbesserung der Fuß- und Radwegenetze und des ÖPNV-Angebotes sowie der Planung von Schnittstellen zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern bis hin zur Parkraumbewirtschaftung, Temporeduzierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes bis hin zum Mobilitätsverhalten der öffentlichen Verwaltung einschließlich des kommunalen Fuhrparks.



### **Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation**

Die Kommune kann im Bereich ihrer externen Organisation und Abläufe dafür sorgen, dass das Energiethema gemäß dem energie- und klimapolitischen Leitbild von allen Akteuren gemeinsam verantwortet und vorangebracht wird. Hierzu gehört die Bereitstellung personeller Ressourcen, die Umsetzung eines Aktivitätenprogramms, Weiterbildungsmaßnahmen, das Beschaffungswesen, aber auch die Entwicklung und Anwendung innovativer Finanzierungsinstrumente zur Umsetzung von Maßnahmen.

### **Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation**

Dieser Maßnahmenbereich fasst im Wesentlichen Aktivitäten zusammen, die auf das Verbrauchsverhalten Dritter abzielen z. B. von privaten Haushalten, Schulen, Gewerbetreibenden, Wohnungsbaugesellschaften und andere. Hierzu gehören Informationsaktivitäten wie Pressearbeit, Broschüren, Veranstaltungen, bis hin zur Etablierung von Energietischen mit energie- und klimapolitisch relevanten und interessierten Akteuren. Dazu zählen auch Projekte in Schulen, die Einrichtung von Informations- und Beratungsstellen, die Durchführung von Wettbewerben und das Auflegen kommunaler Förderprogramme. Auch zählen zu diesem Bereich alle Aktivitäten, die die Kommunen über ihre Stadt- und Gemeindegrenze hinweg im Sinne eines interkommunalen Erfahrungsaustausches in gemeinsamen Projekten mit anderen Kommunen umsetzt.

#### 4.2. Das Punktesystem des eea

Die Bewertung der Energie- und Klimaschutzpolitik der Städte/Gemeinden erfolgt auf Basis eines Punktesystems. Die grundsätzliche Verteilung der Punkte auf die Maßnahmenbereiche zeigt die nachfolgende Grafik. Es wird ermittelt welchen Handlungsspielraum die Kommune im jeweiligen Maßnahmenbereich hat und wie viel sie von den maximal möglichen Maßnahmen bereits umgesetzt hat (in %). Auf diese Weise wird sichergestellt, dass nur die Bereiche bewertet werden, in denen die Gemeinde auch Einfluss hat. Auf diese Weise können sich auch große Städte mit kleinen Gemeinden vergleichen.

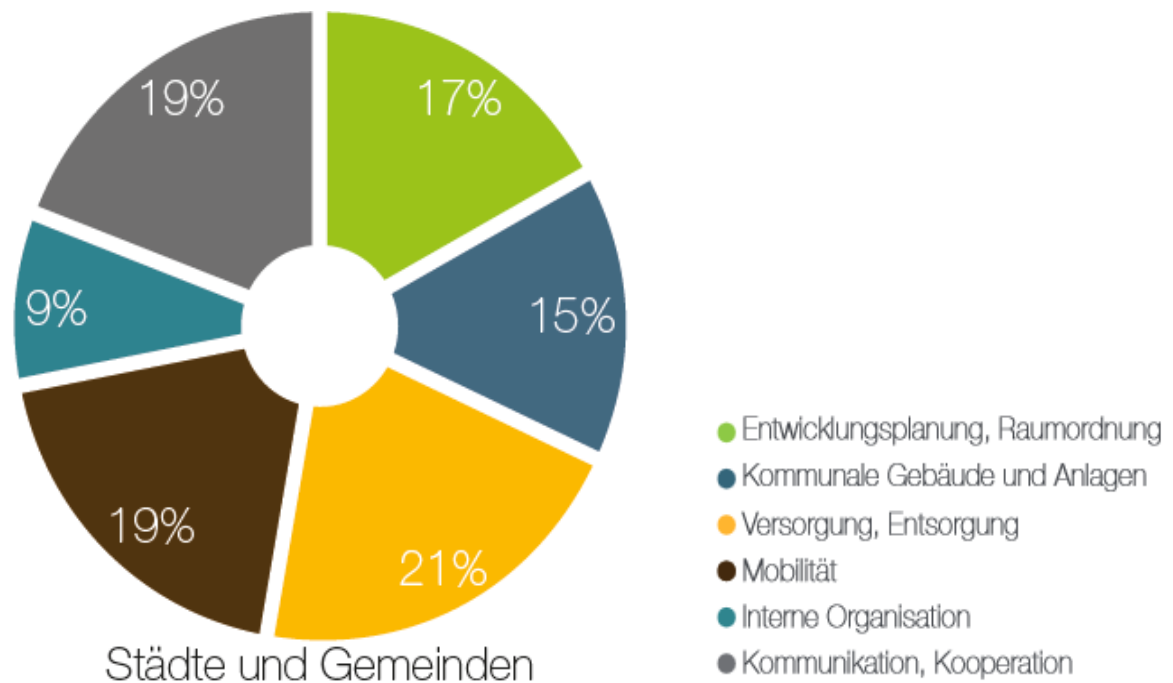


Abbildung 3 | Aufteilung der Punkte auf die jeweiligen Maßnahmenbereiche im eea